



11. Jahrgang

Waafirchner

GEMEINDEBLATT

Mitteilungen - Termine - Interessantes



Februar 2022



Foto: Benedikt Obermüller

**WERTPAPIERE
SIND VIEL
ZU RISKANT!**

**MIT DER RICHTIGEN
BERATUNG NICHT.**

**Ihr Geld kann mehr.
Wir zeigen Ihnen wie.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Vermögensaufbau mit uns.

Auch in Zeiten wie diesen gibt es Möglichkeiten, Ihr Geld gewinnbringend anzulegen. Wir beraten Sie individuell und finden gemeinsam mit Ihnen die Anlagelösung, die zu Ihnen passt. Vereinbaren Sie gleich in Ihrer Geschäftsstelle einen Beratungstermin.

**Raiffeisenbank
im Oberland eG** 

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die winterliche Kälte begleitet uns weiter im Februar. Die Weihnachtszeit endet mit Maria Lichtmess am 2. Februar. Eine ganz andere festliche Zeit, die Faschingszeit dominiert diesen Monat. Beim hoffentlich ausgelassenen närrischen Treiben bitte an die Abstandsregeln denken und am besten nur mit Impfung. So schützen wir unsere Liebsten und helfen die angespannte Situation in den Krankenhäusern und beim medizinischen Personal zu entlasten.



Schön ist es, wenn wir etwas für unsere Gemeinde und unsere Bürger schaffen können. Ärgerlich sind jedoch Schmierereien am Kreisl oder wilde Müllablagerungen an den Containerstellplätzen, die den Steuerzahler, uns Alle, finanziell belasten.

Einen kulturell sehr wertvollen Beitrag in unserer Gemeinde verdanken wir der Kleinkunsthöhle Waakirchen e.V. Im Waakirchner Gemeindeblatt wird das Programm veröffentlicht und auf der Homepage des Vereins www.kkb-waakirchen.de. So war das Dreikönigskonzert mit Cornelia Riepe und Marcus Vitolo am 7. Januar ein gelungener und vielfältiger musikalischer Genuss.

Seit Januar neu im Team der Gemeindeverwaltung konnten wir Werner Raab begrüßen. Ihm obliegt der Bereich EDV und Bürgerbeteiligung.

Am 1. Februar startet das Oberlandler Seniorenticket in unserer Gemeinde. Die Berechtigungskarte gibt es, wie bereits angekündigt für unsere Gemeindebürger ab 65 Jahren im Rathaus.

Der Winter wird mit Schnee auch im Februar besonders unsere Kinder und Jugendlichen zu schönen Aktivitäten im Freien einladen. Bitte denken Sie daran, für die Räumfahrzeuge Platz zu lassen. Der Schnee vom eigenen Grundstück muss natürlich auf dem Grundstück und nicht auf unseren Straßen seinen Platz finden.

Einen herzlichen Dank für die Spenden, die auf dem Spendenkonto der Gemeinde eingegangen sind. Damit konnte Bedürftigen in Notfällen geholfen und zu Weihnachten eine kleine Freude gemacht werden.

Bleiben Sie gesund.
Herzlichst, Ihr



Norbert Kerker
1. Bürgermeister

Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung - Tegernseer Str. 7 - 83666 Waakirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
(nachmittags nach Vereinbarung)

Telefon: 0 80 21 / 90 28-0 * **Fax:** 0 80 21 / 90 28-32

E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de

Internet: www.waakirchen.de



Funktion	Name	Tel-Nr.	E-Mail
1. Bürgermeister	Norbert Kerkel	9028-20	n.kerkel@gemeinde-waakirchen.de
Geschäftsleitung	Markus Liebl	9028-23	m.liebl@gemeinde-waakirchen.de
Vorzimmer Gemeindeblatt	Anna Heinzlmeier	9028-20	a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
Personalbüro	Sabrina Link	9028-31	s.link@gemeinde-waakirchen.de
EDV Bürgerbeteiligung	Werner Raab	9028-16	w.raab@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt/Leitung	Christoph Marcher	9028-21	c.marcher@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt	Verena Maier	9028-15	v.maier@gemeinde-waakirchen.de
Ordnungsamt Liegenschaftsverwaltung	Sabrina Schmid	9028-12	s.schmid@gemeinde-waakirchen.de
Meldeamt	Michael Link	9028-10	m.link@gemeinde-waakirchen.de
	Katja Trauner	9028-11	k.trauner@gemeinde-waakirchen.de
Passamt Gewerbeamt / Fundbüro	Corinna Schlaghauer	9028-25	c.schlaghauer@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerer	Michael Moosmair	9028-29	m.moosmair@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerei Abrechnung Kinderbetreuung	Sebastian Fischer	9028-28	s.fischer@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Leitung	Burcin Celiktel	9028-24	b.celiktel@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Stv.Ltg. Zweitwohnungssteuer	Irmgard Latein	9028-14	i.latein@gemeinde-waakirchen.de
Steueramt Wasser- u. Kanalgebühren	Sabine Schweiger	9028-22	s.schweiger@gemeinde-waakirchen.de
Hundesteuer Tourismus / Datenschutz	Markus Auer	9028-35	m.auer@gemeinde-waakirchen.de
Gemeindearchiv	Gudrun Hermges	9028-27	archiv@gemeinde-waakirchen.de
Auszubildende	Elisabeth Eham	9028-0	e.eham@gemeinde-waakirchen.de
Bauhofleitung	Martin Reiter	9028-30	bauhof@gemeinde-waakirchen.de
Wasserwart	Andreas Nachmann	9028-38	bauhof@gemeinde-waakirchen.de

Weitere wichtige Kontaktdaten

Kindertagesstätte Erika Sixt, Schaftlach info@kiga-schaftlach.de
Magdalena Köstler 81 80 *Kindergarten*
50 76 23 *Kinderkrippe*

Kinderhort „Schukischawa“ schukischawa@kiga-schaftlach.de
Helga Schneid 4 22

Kindergarten St-Martin.Waakirchen@kita.erzbistum-muenchen.de
St. Martin, Waakirchen
Bobbi Lechner 15 70

Grundschule Waakirchen gs@schule-waakirchen.de
Holger Kraus 18 53

Bücherei Waakirchen Buchenweg 1 (im Schulhaus)
Di: 16.30-19.00 Uhr, Fr: 17.00-19.00 Uhr
Kristina Sendlhofer 50 88 27

Nachbarschaftshilfe Schaftlach-Waakirchen e.V. St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
über
Pfarrbüro St. Martin 2 46

Behinderten-/Seniorenbeauftragte rhoelscher@gmx.de
Gisela Hölscher 80 90 oder 0151 / 121 866 30

Integrationsbeauftragte Asyl silviaangela.hartl@gmx.de
Silvia Hartl 0171 / 510 82 53

Kinder-/Jugendbeauftragte eobermueller@gmx.de
Evi Obermüller 901439 oder 0176 / 21965971

Energie-/Klimaschutzbeauftragter energie@gemeinde-waakirchen.de
Gerhard Kocher 0171 / 4450955 g.kocher@posteo.de
Vertreter: Sebastian Wetter, Wolfgang Schmiedel

Abfallentsorgung

Wertstoffhof Hauserdörfel, Moosrainer Weg:

Fam. Bachhuber 89 43 Donnerstag geschlossen
Mo., Di., Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr
Mi.: 8.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 7.30 – 13.00 Uhr

VIVO Kommunalunternehmen Warngau 08024 – 90 38 0
Gebühren, Müllabfuhr, Abfallberatung 08024 – 90 38 50
www.vivowarngau.de info@vivowarngau.de

E.ON Störungshotline

Strom 0941 – 28 00 33 66 // **Gas** 0941 – 28 00 33 55

++ ABGABETERMIN ++ BITTE UNBEDINGT EINHALTEN ++

Letzter Abgabetermin der Beiträge für die **März-Ausgabe** ist

Montag, der 7. Februar 2022.

Bitte beachten, vielen Dank! Die Redaktion

Abgabetermin nächste Ausgabe (April 2022)

Dienstag, der 8. März 2022

Spendenkonten für Bedürftige in der Gemeinde Waakirchen

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee **Raiffeisenbank im Oberland eG**

IBAN: DE62711525703016079331

IBAN: DE89701695980043210707

BIC: BYLADEM1MIB

BIC: GENODEF1MIB

Impressum	Herausgeber:	Gemeinde Waakirchen vertreten durch 1. Bürgermeister Norbert Kerkel Tegernseer Str. 7 83666 Waakirchen
	Redaktion:	Anna Heinzlmeier, Tel: 08021/902820, Fax: 08021/902832 Mail: info@gemeinde-waakirchen.de
	Anzeigen/Druck:	Thamm Landzeit, Werbeagentur und Verlag Wallbergstr. 21, 83666 Waakirchen Tel: 08024 / 9989-0, Fax: 08024 / 7365 Mail: mail@landzeit.info
	Verteilung:	kostenlos an alle Haushalte
	Auflage:	2.900 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Beiträge zu kürzen z.B. bei Überlänge (mehr als eine Seite) bzw. an das zur Verfügung stehende Platzangebot anzupassen.

Liebe Artikelverfasser!

FOTOS machen unser Gemeindeblatt lebendig! Bitte achten Sie darauf, dass diese auch von guter Qualität sind, sonst kann ein einwandfreier Abdruck leider nicht gewährleistet werden, vielen Dank!



Ihr Redaktions- und Druckteam

Wasserhärtegrad in Waakirchen

Gesamthärte 18,0° dH entspricht **Härtegrad 3,20 = Härtebereich: hart**



Am Faschings-Dienstag, den 1. März 2022
ist das Rathaus **ganztäglich geschlossen**.

Ab Mittwoch, den 02.03.2022 sind wir ab 8.00 Uhr wieder zu den üblichen Zeiten für Sie da.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



**WICHTIGER
HINWEIS**



Das Rathaus kann aufgrund der aktuellen **Corona-Entwicklungen** jederzeit zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden, **jedoch nur mit vorheriger Terminvereinbarung!**
Ein normaler Publikumsverkehr ohne Termin ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten leider nicht möglich.

Alle Ansprechpartner mit entsprechenden Durchwahlnummern und E-Mailadressen finden Sie im Gemeindeblatt, im Telefonbuch oder auf unserer Homepage.

Zusätzlich bitten wir Sie, die 3G-Regel zu berücksichtigen und Ihren entsprechenden Nachweis bei Ihrem Termin bereitzuhalten, da wir verpflichtet sind diese zu kontrollieren. Es gibt keine Testmöglichkeit vor Ort!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Bleiben Sie gesund!

Ihre Gemeindeverwaltung Waakirchen

Fotos und Datenschutz

Die Redaktion ist nicht dafür verantwortlich, eingesandte Beiträge und Fotos hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) – insbesondere auch im Hinblick auf vorliegende Einwilligungserklärungen und erforderliche Rechte an Bildern – zu überprüfen. **Dies obliegt dem jeweiligen Artikelverfasser bzw. Fotografen!**

Diese Verpflichtung gilt sowohl für beitragsbegleitende Aufnahmen als auch für andere (auch unaufgefordert) zur Verfügung gestellte Bilder zur Veröffentlichung durch die Gemeinde Waakirchen, z.B. als Titelfoto oder auch für die gemeindliche Homepage.





50 Jahre Bücherei Waakirchen



Sie lesen richtig - unsere Bücherei ist bereits 50 Jahre alt! Leider ist es zur Zeit nicht möglich, dies gebührend zu würdigen, aber wenigstens einige Informationen zu diesem Jubiläum liegen bereits vor. **Unsere Chronistin Gudrun Hermges freut sich über weitere Hinweise aus der Bevölkerung!!!**

Nach Schließung des Mariensteiner Bergwerkes musste auch die dortige Bücherei für die Bergleute eingelagert werden. Um den Bücherbestand weiter nutzen zu können, entschloss man sich damals für einen Anbau an das Verwaltungsgebäude (heute Passamt ect.) in Waakirchen. Bereits 1978 mussten dann die Bücher erneut ins Schulgebäude umziehen, da die Räumlichkeiten für die wachsenden Anforderungen in der Gemeinde benötigt wurden. Frau Gerti Sappl hatte von Anfang an die Leitung für lange Jahre inne und wurde auch bald von Frau Eleonore Hölzl als Vertretung tatkräftig unterstützt.

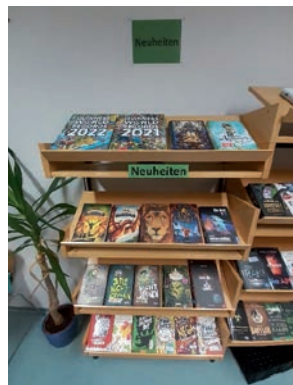
Unzähligen Schulkindern wurde somit neben dem Schulunterricht das Lesen nahegebracht – einige davon sind bis heute der Bücherei treu geblieben bzw. später mit den eigenen Kindern wieder als Leser gekommen – aktive Jugendarbeit also! Nach Frau Sappl stand Frau Merl für etliche Jahre als Leiterin zur Verfügung bis zu ihrem viel zu frühen Ableben. Weiterhin unterstütze sie Frau Hölzl.

Nun leitet Frau Kristina Sendlhofer seit gut 2 Jahren die Bücherei – ihr und ihrem Mann dürfen wir sehr herzlich zum Nachwuchs gratulieren. Vertreten wird sie nun von Frau Monika Finger. Insbesondere bei Frau Hölzl möchten wir uns für die jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit für unsere Bürger herzlich bedanken!!!

Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot – das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Dienstags von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr und Freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ihre Gemeindeverwaltung



B
www.bauger-bauer.de
Tel. 08021/7165
83666 Schaftlach

STRASSEN- UND TIEFBAU
MEISTERBETRIEB IN ASPHALT-, PFLASTER- UND KANALBAU

BAUER GmbH

**Elektrotechnik
Hinterholzer**

Haslach 1 · 83666 Waakirchen
Telefon 0171 - 767 30 09
eMail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

Steingraber
HOLZKIRCHEN

Hans Steingraber GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 1 · 83607 Holzkirchen
08024-9066-0 · www.steingraber.de

125
Jahre
.....
Energie für
die Region.

**AUS DER REGION
FÜR DIE
REGION**

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!
www.e-werk-tegernsee.de · Tel. 08022 - 1830

Aus dem Gemeinderat

Aufgrund der Corona-Situation wurde die Sitzung am 14.12.2021 abgesagt.



Sitzungstermine Februar 2022

Dienstag, 08.02.2022 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung, Turnhalle
Dienstag, 15.02.2022 18.00 Uhr Bauausschuss-Sitzung, Großer Sitzungssaal

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen

Nichtöffentliche Sitzung vom 27.10.2021:

Vergabe Darlehen - Verlängerung und Aufstockung kommunales Investitionsdarlehen
Beschluss: Die Gemeinde Waakirchen nimmt das Darlehen gemäß dem Angebot der Bayern Labo vom 25.10.2021 über 2.780.000 € auf.

Zuschussantrag Caritas Sozialstation Miesbach
Beschluss: Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig auch in diesem Jahr 1000,- zu gewähren.

Zuschussantrag DONUM VITAE in Bayern e.V.
Beschluss: Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig einen Zuschuss i. H. v. 500,- € zu gewähren.

ENERGIEBÜRO am TEGERNSEE

Helmut Jaki - Energieberater (HWK) - Bauthermograf IT (I)

- Gebäudethermografie → **UNSICHTBARES – sichtbar machen**
- Energieberatung → Sanierung →
- Fördermittel → Energieausweise

Telefon 0 80 22/7 48 12 • Mobil 01 70/9 64 46 64
info@energiebüroamtegernsee.de • www.energiebüroamtegernsee.de

- Planung
- Beratung
- Neuanlagen
- Umgestaltung
- Pflege

Edelweißstraße 9 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021 5068354 · Fax 08021 5068355
info@gartenbau-danner.de
www.gartenbau-danner.de

Aus dem Bauausschuss



In der Sitzung am 21.12.2021 wurden im öffentlichen Teil u.a. folgende Punkte behandelt:

Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück FINr. 1952/20, Gem. Schaftlach, Breitensteinstraße

Die Antragsteller möchten auf dem genannten Grundstück ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichten. Das geplante Gebäude soll eine Wandhöhe von 5,75m und eine Firsthöhe von 7,87m aufweisen. Die Grundfläche beträgt ca. 93m². Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Aufgrund der umliegenden Gebäude ist davon auszugehen, dass sich das geplante Wohnhaus in die Umgebungsbebauung einfügt. Für die geplante Wohneinheit werden zwei Stellplätze (durch die Doppelgarage) planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden damit eingehalten. Zusätzlich wird für die geplante Doppelgarage eine Abweichung von der Stellplatzsatzung beantragt. Die Stellplatzsatzung regelt, dass Garagen mit einem ortsüblichen Dachüberstand von mindestens 0,50m zu versehen sind. Vorliegend beantragen die Antragsteller eine Unterschreitung des Dachüberstandes um 0,50m im östlichen Bereich, da dort zumindest teilweise ein Anbau an die Nachbargarage geplant ist. Ohne eine Wortmeldung fasst der Bauausschuss folgenden Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt. Dieses umfasst auch die Abweichung von der Stellplatzsatzung bezüglich des Dachüberstandes.

Antrag zum Neubau eines Pferdestalles mit Bergehalle auf den Grundstücken FINrn. 1543 u. 1549, Gem. Schaftlach, Allerer

Der Antragsteller möchte einen Pferdestall mit Bergehalle errichten. Das geplante Gebäude soll eine Wandhöhe von 5,30m und eine Firsthöhe von 7,24m aufweisen. Die Grundfläche beträgt ca. 810m². Das betreffende Grundstück ist dem

sog. Außenbereich zuzuordnen. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist somit anhand von § 35 BauGB zu beurteilen. Der geplante Pferdestall erfüllt prinzipiell den in § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB genannten Privilegierungstatbestand, da er einem landwirtschaftlichen Betrieb dient. Somit kann, vorbehaltlich der weiteren Beurteilung durch die im Verfahren zu beteiligenden Fachstellen, zumindest dem Grunde nach davon ausgegangen werden, dass die Errichtung des Gebäudes zulässig ist. Für den Neubau des Pferdestalles werden laut der beiliegenden Berechnung 10 Stellplätze benötigt. Diese werden auch planzeichnerisch dargestellt. (Da die Stellplatzsatzung die vorliegende Nutzung nicht aufführt, bemisst sich die Zahl der notwendigen Stellplätze nach der GaStellV in der gültigen Fassung.) Ohne einen Wortbeitrag fasst der Ausschuss den folgenden Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück FINr. 745/33, Gem. Waakirchen, Brunnfeld

Die Antragsteller möchten auf dem genannten Grundstück ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichten. Das geplante Gebäude soll eine Wandhöhe von 4,75m und eine Firsthöhe von 6,46m aufweisen. Die Grundfläche beträgt ca. 105m². Das betreffende Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 21 „Waakirchen-Brunnfeld“. Das Vorhaben entspricht jedoch in folgenden Punkten nicht den darin geregelten Festsetzungen:

- Abweichung bei der Länge des Wintergartens; länger als 1/3 der Fassade
- Abweichung bei der Grundfläche der Garage; 1,8m² über der festgelegten Grundfläche
- Abweichung Balkongeländer Holz; Balkongeländer soll Metall werden
- Abweichung Fensterflächen sind mit Sprossen auszuführen; Fenster ohne Sprossen
- Abweichung Traufhöhe; zulässig = 4,25 m, ge-

plant = 4,75m

- Ausnahme zum Bau eines Pools

Folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erscheinen als vertretbar:

- Abweichung bei der Größe der Garage; da trotzdem im Baufenster
- Abweichung bezgl. des Materials vom Balkongeländer; entspricht der heutigen Zeit
- Abweichung bezgl. der geplanten Fenster ohne Sprossen; entspricht der heutigen Zeit

Bezüglich der abweichenden Traufhöhe hat sich das Gremium bereits in der Bauausschusssitzung am 17.08.2021 dafür ausgesprochen, dass die gemeindliche Zustimmung zur begehrten Befreiung in Aussicht gestellt werden kann. Die gewünschte Ausnahme zum Bau eines Pools und der „vergrößerte“ Wintergarten sind jedoch eher kritisch zu sehen. Ein Pool ist weder im Bebauungsplan vorgesehen, noch ist er innerhalb eines Baufensters geplant. Auch werden durch den Bebauungsplan Wintergärten bis zu einer Tiefe von 2,5m und einer Breite von 1/3 der betreffenden Fassadenbreite bereits ausnahmsweise zugelassen. Fraglich ist ob hier also nochmal befreit werden soll. Durch die Doppelgarage werden zwei Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden damit eingehalten. Die Erteilung einer Befreiung zum Bau des Pools ist dennoch vorstellbar, da dieser nicht über die Geländeoberfläche hinausragt und somit keine Störung der Nachbarn zu erwarten sei. Auch der Wintergarten in der beantragten Größe könnte ggf. noch akzeptiert werden, da dadurch weiterer Wohnraum geschaffen werden kann. Bezüglich der Fenster wird geäußert, dass der Bebauungsplan in diesem Punkt sehr veraltet ist und man hier mit der Zeit gehen sollte, auch im Hinblick auf energetisches Bauen. Den betreffenden Bebauungsplan sollte man deshalb ggf. auch inhaltlich nochmals überdenken. Sodann fasst der Bauausschuss folgende

Beschlüsse: Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt zur

- 1) Befreiung von der festgelegten Baugrenze der Garage
- 2) Befreiung bezgl. des Materials vom Balkonge-

länder (Metall)

- 3) Befreiung bezgl. der geplanten Fenster ohne Sprossen
- 4) Befreiung von der festgesetzten Traufhöhe
- 5) Befreiung zum Bau eines Pools
- 6) Befreiung von der festgesetzten Größe des Wintergartens

Daraus resultierend wird auch das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Gesamtvorhaben erteilt.

Antrag für die Errichtung eines Naturpools auf den Grundstücken FINrn. 1963 u. 1964, Gem. Waakirchen, Riedern

Der Antragsteller möchte auf dem oben genannten Grundstück einen naturnahen Schwimmteich errichten. Der Teich ist mit einer Gesamtgröße von ca. 40m² und einem Wasservolumen von ca. 70m³ geplant. Die Abdichtung soll aus einer umweltfreundlichen PVC-freien Abdichtungsbahn bestehen. Die flachen Bereiche und das Ufer sollen mit heimischen Wasser- und Sumpfpflanzen bepflanzt werden. Diese Bereiche sollen von den tieferen Bereichen mit einer Mauer abgegrenzt werden. Das ummauerte Becken soll somit ca. 32m² umfassen. Das betreffende Grundstück befindet sich im Außenbereich. Somit richtet sich die Zulässigkeit des Vorhabens nach § 35 BauGB. Hiernach ist der geplante Schwimmteich als „sonstiges Vorhaben“ (§ 35 Abs. 2 BauGB) einzuordnen. Da keine Überdachung geplant ist und auch ansonsten nicht davon auszugehen ist, dass der geplante Teich sich nachteilig auf die umgebende Landschaft auswirken wird, erscheint eine Zustimmung zum beantragten Vorhaben dem Grunde nach möglich. Im Zusammenhang mit der Lage im Landschaftsschutzgebiet wird die Untere Naturschutzbehörde im weiteren Verfahrensverlauf als Fachstelle beteiligt werden. Nachdem sich ein Ausschussmitglied positiv zu dem Vorhaben geäußert hat, fasst das Gremium den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag für den Anbau von zwei Schlafräumen an das bestehende Wohngebäude auf

dem Grundstück FINr. 1433/5, Gem. Waakirchen, Almweg

Der Antragsteller möchte auf dem genannten Grundstück an der Ostseite des bestehenden Wohnhauses zwei Schlafräume anbauen. Der geplante Anbau soll eine Höhe von maximal 3m aufweisen. Die Grundfläche beträgt ca. 37,70m². Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Aufgrund der umliegenden Gebäude ist davon auszugehen, dass sich das Wohnhaus mit dem geplanten Anbau in die Umgebungsbebauung einfügt. Da durch den Anbau keine neue Wohnung entsteht, müssen auch keine neuen Stellplätze nachgewiesen werden. Sodann fasst der Bauausschuss folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Tekturantrag zum Neubau einer Produktions- und Lagerhalle mit Betriebsleiterwohnung auf den Grundstücken FINrn. 721/1, 721/2 u. 721/6T, Gem. Waakirchen, GE "Waakirchen-Brunnenweg"

Den Antragstellern ist durch das Landratsamt Miesbach aktuell die Genehmigung zur Errichtung der im Betreff genannten Produktions- und Lagerhalle erteilt worden. Im Nachgang dazu wird jetzt die vorliegende Tektur eingereicht. Dabei ergeben sich im Vergleich zur genehmigten Planung folgende Änderungen:

- Produktions- und Lagerhalle wird länger und größer: Durch den zusätzlich beabsichtigten Erwerb einer Teilfläche (ca. 400m²) des Grundstückes mit der FINr. 721/6 wird das für die Bebauung zur Verfügung stehende Baufeld vergrößert. Deshalb beabsichtigt der Bauherr die Produktions- und Lagerhalle um ein Achsfeld zu verlängern. Die neue Gebäudelänge beträgt somit ca. 45,60m (alt: 39,20m) und die Bruttogrundfläche des geplanten Gebäudes wird um ca. 171,52m² größer.
- Vergrößerung der befestigten Fläche: Neben der Vergrößerung des Gebäudes, vergrößern sich auch die befestigten Flächen und die

Flächen für Zufahrten sowie die gepflasterten Stellplätze.

- Geänderte Lage der Produktions- und Lagerhalle: Die geplante Produktions- und Lagerhalle rückt um ca. 1,10m in Richtung Westen.
- Zusätzliches Vordach: Im Osten ist auf die gesamte Gebäudebreite ein ca. 4m tiefes Vordach geplant.
- Im Kellergeschoss wird ein zusätzlicher Hausanschluss- und Technikraum mit eingeplant. Das betreffende Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 2 GE „Waakirchen-Brunnenweg“. Folgende der oben genannten Änderungen entsprechen (neben den im Genehmigungsverfahren bereits erteilten Befreiungen) jedoch nicht den im Bebauungsplan geregelten Festsetzungen:
- Gemäß Bebauungsplan ist eine max. GRZ I von 0,5 vorgegeben. Für die GRZ II (mit allen überbauten Flächen) gilt folglich max. 0,75 (+50%). Damit kommt es zu einer geringfügigen Überschreitung von ca. 0,01 für die GRZ I und 0,02 für die GRZ II. Hier wird eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt.

- Bei dem geplanten Vordach auf der Ostseite des Gebäudes kommt es zu einer Überschreitung der Baugrenzen. Hier wird ebenfalls eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt.

Gemäß der vorliegenden Stellplatzberechnung sind 38 Stellplätze erforderlich. Diese werden auch planzeichnerisch dargestellt. Nach kurzer Beratung fasst der Ausschuss die folgenden Beschlüsse: 1) Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt. Dieses umfasst auch weiterhin die Ausnahmezulassung für die beantragte Betriebsleiterwohnung. 2) Ferner wird auch den Abweichungen vom betreffenden Bebauungsplan dahingehend zugestimmt, dass die festgesetzte Grundflächenzahl und die östliche Baugrenze überschritten werden dürfen.

Antrag zum Neubau eines Handwerksbetriebes mit Ausstellungsraum und Betriebslei-

terwohnung auf den Grundstücken FINrn. 721/11 und 721/6, Gem. Waakirchen, Peter-Westermeier-Straße

Der Antragsteller möchte auf dem genannten Grundstück einen Handwerksbetrieb mit Ausstellungsraum und Betriebsleiterwohnung errichten. Das geplante Gebäude soll eine Wandhöhe von 7m und eine Firsthöhe von 10,10m aufweisen. Die Grundfläche beträgt ca. 510m². Die gewerbliche Nutzfläche soll ca. 777m² betragen. Die Wohnfläche ist mit ca. 153m² geplant. Sie ist damit der Gewerbefläche deutlich untergeordnet. Das betreffende Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 2 „GE Waakirchen-Brunnenweg“. Das Vorhaben entspricht weitestgehend den darin geregelten Festsetzungen. Allerdings ist bisher im genannten Bebauungsplan geregelt, dass Quergiebel nicht zulässig sind. Diesbezüglich ist vor dem Hintergrund der bereits eingeleiteten Änderung des Bebauungsplanes vorliegend eine Befreiung erforderlich. Nachweise im Hinblick auf den erforderlichen Lärmschutz sind den Antragsunterlagen bisher nicht beigelegt. Gemäß der vorliegenden Stellplatzberechnung sind 17 Stellplätze erforderlich. Diese werden auch planzeichnerisch dargestellt. Allerdings ist ein Teil der Stellplätze außerhalb der festgesetzten Baugrenzen geplant. Daher ist auch diesbezüglich eine Befreiung von den entsprechenden Vorgaben des Bebauungsplanes erforderlich. Nach kurzer Beratung fasst das Gremium folgende Beschlüsse:

1) Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt. Dieses umfasst auch die Ausnahmezulassung für die beantragte Betriebsinhaberwohnung sowie die Zustimmung zu einer Befreiung von den entsprechenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 für die teilweise Errichtung der Stellplätze außerhalb der Baugrenzen.

2) Im Hinblick auf das anhängige Verfahren zur diesbezüglichen Änderung des Bebauungsplanes wird durch die Gemeinde auch der Zulassung des begehrten Quergiebels zugestimmt.

Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5, Schaftlach "Sägewerksgelände" für die Errichtung eines Gartenhäuschens auf dem Grundstück FINr. 1958/12, Gem. Schaftlach, Säggasse

Die Antragsteller haben auf dem genannten Grundstück ein Gartenhäuschen errichtet. Derartige Vorhaben sind dem Grunde nach bis zu einer Größe von bis zu 75m³ umbauter Raum verfahrensfrei (Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a BayBO). Allerdings befindet sich das Baugrundstück im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 5 Schaftlach „Sägewerksgelände“. Dieser Plan setzt im Punkt 1.05 fest, dass Geräteschuppen nur innerhalb der dafür vorgesehenen Flächen zulässig sind. Vor diesem Hintergrund begehren die Antragsteller eine isolierte Befreiung von der vorgenannten Festsetzung dahingehend, dass das Gartenhäuschen auf dem betreffenden Grundstück auch außerhalb des dafür vorgesehenen Baufensters (westlich des Bestandsgebäudes) errichtet werden darf. Nach kurzer Beratung fasst das Gremium den folgenden

Beschluss: Die begehrte isolierte Befreiung soll durch die Verwaltung erteilt werden.

Verfahren zur Aufstellung der Einbeziehungssatzung Waakirchen "Höherweg" gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB; Sichtung der Planunterlagen und Fassung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses

Der gemeindliche Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 15.06.2021 beschlossen, dass für den östlichen Teil des Grundstückes FINr. 831 der Gemarkung Waakirchen eine Einbeziehungssatzung (gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB) erlassen werden soll. Dadurch soll die Neuerrichtung von (Wohn-) Gebäuden im Bereich der bereits bestehenden Bebauung ermöglicht werden. In der Zwischenzeit wurde ein Satzungsentwurf für das o.g. Gebiet erarbeitet. In diesem Satzungsentwurf werden insbesondere die bereits bestehenden Gebäude durch Baufenster eingefasst. Auch die im Gebiet vorhandenen und künftig geplanten

Verkehrsflächen werden dargestellt. Maßnahmen zur Kompensation des Eingriffes in den Naturhaushalt werden berücksichtigt. Gemäß § 34 Abs. 6 BauGB ist im Rahmen des Aufstellungsverfahrens von Einbeziehungssatzungen das (vereinfachte) Verfahren zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB entsprechend anzuwenden. Daher bedarf die vorliegende Planung zunächst der Billigung des Bauausschusses. Anschließend ist das erforderliche Teilnahmever-

fahren durchzuführen. Ohne Anmerkungen fasst der Bauausschuss sodann den folgenden Beschluss: Der Bauausschuss billigt den Entwurf der Einbeziehungssatzung Waakirchen „Höherweg“ samt Begründung und textlicher Festsetzungen in der vorliegenden Fassung vom 10.12.2021. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens gemäß § 34 Abs. 6 i.V.m § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB beauftragt.

Verena Maier



RVO Niederlassung West

Veröffentlichung

Februar 2022

Senioren der Gemeinde Waakirchen fahren ab dem

1. Februar kostenlos Bus



DB Regio Bus, Region Bayern
Regionalverkehr Oberbayern GmbH
Sandra Schäfer
Marktmanagement West P.R5-BY-M(4W)
Bahnhofplatz 5d
83684 Tegernsee
Mobil +49 1523 7469528

Mobilität ist Lebensqualität!

Alltägliche Besorgungen, Termine wahrnehmen oder Freizeit aktiv gestalten – wer am Leben teilhaben möchte, ist auf Mobilität angewiesen. Mit dem Oberlandler Seniorenticket der Gemeinde Waakirchen gestalten Sie Ihr aktives Leben.

Die Karte ist eine persönliche Jahreskarte für Fahrgäste ab 65 Jahre, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Waakirchen haben.

Es gilt von Montag bis Freitag ab 8 Uhr. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember bereits ab Betriebsbeginn. Die Karte gilt auf allen RVO-Linien der Niederlassung West, ausgenommen sind der MVV und grenzüberschreitende Linien. Für Fahrten über den Geltungsbereich hinaus ist ein Anschlussfahrtschein zu lösen.

Der Ablauf ist denkbar einfach:

Sie erhalten die Seniorenkarte im Rathaus Waakirchen bei Frau Trauner (08021/9028-11, k.trauner@gemeinde-waakirchen.de) und bei Herrn Link (08021-9028-10, m.link@gemeinde-waakirchen.de) gegen einen ausgefüllten Antrag und einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 €.

Neuer Seniorenwegweiser

Wir werden alle älter! Damit steigt auch das Informationsbedürfnis bei allen Fragen rund um das Altern. Es geht um Aktivitäten, Wohnen und Gesundheit, ebenso um Auskunft zu Pflege, Hilfe und Vorsorge. Die Seniorenbeauftragte des Landkreises, Christine Dietl, hat sich all dieser Fragen angenommen und einen „Wegweiser für Senioren von Heute und Morgen“ verfasst. Die aktuellste Fassung kann nun unter www.landkreis-miesbach.de/seniorenangelegenheiten heruntergeladen werden. Die Fachstelle für Altenhilfeplanung, die Dietl zusätzlich leitet, überarbeitet den Wegweiser regelmäßig und kann durch das digitale Angebot auch kurzfristig neue Themen oder Anpassungen mit aufnehmen. Zudem steht auch das „Soziale Netzwerk für Personen im fortgeschrittenen Alter“ frisch überarbeitet, ebenfalls unter www.landkreis-miesbach.de/seniorenangelegenheiten bereit. Dort finden Interessierte in komprimierter Form alle Ansprechpartner, Beratungsstellen und Angebote für Senioren im Landkreis. Wenn noch Fragen offen sind oder Unterstützung benötigt wird, kann man sich gerne mit Frau Dietl, Tel. 08025/704-4424 oder per E-Mail: christine.dietl@ira-mb.bayern.de in Verbindung setzen.



Warnung im Katastrophenfall:

Behörden raten zur Nutzung der kostenlosen Warn-App „Nina“

Bei der schrecklichen Flutkatastrophe in Westdeutschland haben wir gesehen, wie wichtig frühzeitige Warnungen bei drohenden (Natur-)Katastrophen sind. Die Katastrophenschutzbehörde am Landratsamt Miesbach rät daher allen Bürgerinnen und Bürgern, die kostenlose Warn-App „NINA“ auf das Smartphone herunterzuladen, um bei einer drohenden Gefahr schnell informiert zu werden.

Nach Ende des Kalten Krieges wurde das Zivilschutz-Sirennennetz weitgehend abgebaut. Ein bundesweites Warnsystem mit Weckeffekt, das Bürger jederzeit auf Gefahren aufmerksam macht, steht seitdem nicht mehr zur Verfügung. Das „Modulare Warnsystem“ (MoWaS) soll diese Lücke schließen. Warnmeldungen werden durch die Lagezentren von Bund und Ländern, sowie durch angeschlossene Leitstellen der Katastrophenschutzbehörden (z.B. Integrierte Leitstelle Rosenheim) erstellt. Der Vorteil von MoWaS ist: Es vereint alle föderalen Ebenen – vom Bund bis zu den Landratsämtern. Innerhalb von nur 30 Sekunden können so bis zu 10 Millionen Nutzer in Deutschland erreicht werden.

Die Warn-App „NINA“ informiert Nutzer über automatische Benachrichtigungen, wenn für ihre Region eine Gefahr droht. Dazu werden Daten von MoWaS und dem Deutschen Wetterdienst eingespeist. Auf diese Weise können Bürger auch informiert werden, wenn beispielsweise eine Veranstaltung (Seefeste etc.) wegen drohenden Unwetters abgesagt werden muss. Auch Großbrände, austretende Gefahrenstoffe oder lokale Hochwasserstände werden unter anderem von der App gemeldet. Zudem werden dort Verhaltenshinweise zur Vorbereitung für verschiedene Situationen und eine Checkliste für die Hausapotheke bereitgestellt.



Wir ent-sorgen für Sie

Pressemitteilung 01-22 vom 04.01.2022

Neue Marken für Abfallbehälter

Ende Februar, Anfang März versendet das VIVO Kommunalunternehmen Gebührenmarken für Restmüllbehälter und Biotonnen sowie Mitteilungen über Abfallentsorgungsgebühren. In Tegernsee bleiben die Restmüllmarken weiterhin gültig.

Auf den Gebührenmarken befindet sich neben Hinweisen zu Abfallart und Tonnengröße eine Nummerierung mit Strichcode, die dem jeweiligen Tonnenstandort zugeordnet ist. Zu beachten ist einmal das aufgedruckte Tonnenvolumen und – falls verschiedene Standorte zu berücksichtigen sind – dass die Marken nicht vertauscht werden.

Grundsätzlich werden ausschließlich Behälter mit gültiger Gebührenmarke geleert. Es gilt allerdings nach dem Versand der Marken eine Übergangszeit, in der auch Behälter mit alten Marken noch geleert werden.

Abfallbehälter aus Kunststoff haben nur eine begrenzte Lebensdauer von etwa 8 bis 10 Jahren. Sie sind Wind, Wetter, Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschieden von -18° C im Winter bis +35° C im Sommer ausgesetzt. Der Kunststoff altert in dieser Zeit, was bedeutet: auch eine Mülltonne muss vom Grundstückseigentümer von Zeit zu Zeit ersetzt werden. Vielleicht lohnt sich also eine Inspektion der Behälter, bevor die neuen Marken aufgeklebt werden.

Bei den „Mitteilungen über Abfallentsorgungsgebühren“ handelt es sich nicht um Gebührenbescheide, sondern lediglich um eine Information, wie viele und welche Abfallbehälter zum 01.01.2022 angemeldet sind und in welcher Höhe Abfallentsorgungsgebühren anfallen. Die Höhe der Gebühren bleibt unverändert. Das VIVO KU bittet darum, Änderungen bei Eigentumsverhältnissen oder Bankverbindungen schriftlich mitzuteilen und steht darüber hinaus für Fragen gerne zur Verfügung. Kontaktmöglichkeiten unter Tel 08024 9038-50, Fax 08024 9038-40, E-Mail: info@vivowarngau.de oder auf dem Postweg an das VIVO KU, Valleyer Straße 60, 83627 Warngau.

Bei Fragen zu Restmüllbehältern im Stadtbereich Tegernsee ist die Stadtverwaltung Tegernsee zuständig, erreichbar unter Tel 08022 1801-29.

Verteiler: Gemeinden

VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland
Valleyer Straße 60, 83627 Warngau, Tel 08024 9038-0, Fax 08024 9038-40
E-Mail: info@vivowarngau.de, Internet: www.vivowarngau.de



Christbaumkugeln als großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Waakirchen

Schon von weitem konnte man den schönen Christbaum leuchten sehen! Am großen Fenster des Schulungsraumes im neuen Feuerwehrhaus strahlte er in höchster Pracht. Die Kinder des Kindergarten St. Martin haben ein klein wenig dazu beigetragen, den Baum so schön zu schmücken. Alle Kinder haben im Kindergarten eine Christbaumkugel bemalt und beglitzert und die Werke ganz stolz der Feuerwehr präsentiert. Es war uns eine Ehre, der Freiwilligen Feuerwehr Waakirchen dieses Adventsgeschenk zu übergeben. Die Feuerwehrleute stehen uns das ganze Jahr über als Experten in Sachen Brandschutz hilfreich zur Seite, besprechen mit dem Team die Fluchtpläne im Brandfall und gehen den Ablauf einer Evakuierung durch. Und bei unserem Martinsumzug sichern sie für uns den Weg und passen auf die Kinder auf. Vielen herzlichen Dank!



Stefan Britz (1. Feuerwehrkommandant), Martin Rinner (1. Vorstand) und Stefan Werlberger (2. Feuerwehrkommandant) mit begeisterten Kindern



Freiwillige Feuerwehr Schaftlach e.V.

gegründet 1892



128. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schaftlach am 16. Oktober 2021

Die 128. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schaftlach war in jeder Hinsicht ungewöhnlich. Anders als sonst fand sie nicht in der Weihnachtszeit statt, sondern wurde erst im Oktober bei niedrigen Inzidenzen mit einem strengen Hygienekonzept nachgeholt. Zudem wurden die 3G-Nachweise aller Teilnehmer überprüft und das Programm möglichst kurz gehalten. Unseren verstorbenen Mitgliedern des Vereinsjahrs 2020 Albert Fritz sen., Karl-Heinz Nickisch und Hans Posch gedachten wir wie berichtet bereits zuvor bei einem separaten Gedenkgottesdienst im April. Kurz viel auch der erste Jahresbericht unseres 1. Vorstands Thomas Thraier jun. aus. Denn im Vereinsjahr 2020 fand als einzige Veranstaltung das Gaudiisstockturnier statt, das witterungsbedingt in den Januar vorgezogen wurde. Danach entfielen alle weiteren geplanten Veranstaltungen ersatzlos. 2. Kommandant Quirin Wirkner berichtete der Versammlung von den Übungen und Einsätzen der 68 Mann starken Mannschaft im Jahr 2020: • 3 Monatsübungen • 5 Jugendübungen, wobei 3 Jugendliche ihre Grundausbildung beendeten • 28 Einsätze

Für 25 Jahre aktiven Dienst wurde Franz Reiter jun. geehrt. Günter Granich wurde für 40 Jahre Dienst in der aktiven Mannschaft geehrt. Als besondere Anerkennung seiner Dienste in und um das Feuerwehrhaus sowie bei Veranstaltungen jeglicher Art überreichten ihm Quirin Wirkner und Bürgermeister Norbert Kerkel eine weiße Einsatzweste mit dem Schriftzug „Fachberater Fleisch“.



Als Höhepunkt seines Berichts gab Quirin Wirkner einen Rückblick auf Karl Limmers Feuerwehrlaufbahn. Er trat 1972 in die Mannschaft ein und war seit 1979 Kommandant, KBM, KBI, stellv. KBR, ÖEL, Fachberater Feuerwehr, Mitglied in der FügK und Träger des Steckkreuzes des Freistaats, der höchsten Auszeichnung, die man in der Feuerwehr erreichen kann. Für die Feuerwehr Schaftlach beschaffte er u. a. ein neues TLF und baute unser aktuelles Feuerwehrhaus. Als Anerkennung seiner besonderen Verdienste wurde er vom Verein 2008 zum Ehrenkommandanten ernannt. Nach 48 Jahren Dienst, davon 41 Jahren in führender Position, schied er 2020 mit Vollendung des 65. Lebensjahres aus der aktiven Mannschaft aus. Quirin Wirkner bedankte sich im Namen der Feuerwehr Schaftlach für all seine Leistungen für unsere Wehr und überreichte ihm ein kleines Geschenk.

Für 25-jährige Vereinstreue zeichnete Vorstand Thomas Thraier jun. die Kameraden Franz Reiter jun., Thomas Fürst (in Abwesenheit), Johann Roth, Franz Schell (abw.), Andreas Eybel (abw.) und Josef Schuster (abw.) aus. Für 40-jährige Vereinstreue zeichnete der Vorstand die Kameraden Hans-Joachim Schulz (abw.), Anian Hölzl sen., Günter Granich, Josef Prüflinger (abw.), Thomas Bauer, Siegfried Mehl und Johann Gottfried (abw.) aus. Ganz besonders freute den Vorstand die Auszeichnung des Feuerwehrkameraden Josef Zimmerer für ungläubliche 60 Jahre Vereinstreue.



Wunder Wald

Der Wald ist für die meisten von uns in erster Linie Erholungs- und Freizeitraum. Gleichzeitig ist er ein wichtiger Rückzugsbereich für verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Für etliche Landwirte und Waldbesitzer bedeutet der Wald noch viel mehr. Schon gewusst? Die Wälder in Deutschland – und natürlich auch bei uns hier im Oberland – befinden sich überwiegend in Privatbesitz. Und Besitz verpflichtet freilich. Gerade in punkto



Foto: Dani Skodacek

Waldbewirtschaftung und Waldverjüngung. Baumbestand, der heute aktiv gepflanzt wird, kommt frühestens der nächsten, wenn nicht erst der übernächsten Generation zugute. Nachhaltigkeit ist in der Forstwirtschaft also ein absolutes Muss.

Bei unseren ersten Waldspaziergängen im Dezember und Januar, zusammen mit Forstfachmann Frederik „Freddi“ Hiemenz vom AELF Holzkirchen (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten), durften wir viel Neues über unseren Wald erfahren. Darunter auch, was Lichtmanagement, Dauerwald (generationsübergreifendes Waldmanagement) und Plenterbetrieb (Einzelstammfällung) bedeuten und welche Baumarten dem Klimawandel vermutlich am besten standhalten, wie die Fichte, die Tanne und die Buche, die bereits heute unsere heimischen Wälder vielerorts prägen. Sogar den Unterschied zwischen Fichte und Tanne haben etliche unter uns endlich mal verstanden: „Die Fichte sticht – die Tanne nicht“, erklärte uns Freddi Hiemenz, genauso wie viele weitere wissenswerte Details und wundersame Vorgänge, wie etwa den kostenlosen Samenregen der Bäume oder das Dufteis (siehe Foto) – eigentlich ein Kälteschaden – das an Ästen und Zweigen außergewöhnliche Gebilde entstehen lässt.

Auch einen kurzen Einblick ins Jagdwesen bekamen wir: Neben dem Schutz des Wildes ist eine wichtige Aufgabe der Jagd, die Wildbestände an die natürlichen Lebensgrundlagen anzupassen, damit eine ordnungsgemäße forstwirtschaftliche Nutzung möglichst wenig beeinträchtigt wird und so unsere Wälder „fit für die Zukunft“ gemacht werden.

Schaut's doch auch mal in unserem Blog auf www.wosquadsvorort.de vorbei! Für unser Glossar zum Beispiel suchen wir immerzu (bairische) Begriffe aus der Landwirtschaft und aus der Gegend um Waakirchen.

Macht's mit und schickt uns eure Vorschläge!



Neues vom S.V. Waakirchen-Marienstein 1904 e.V.



Neues aus der Abteilung Jugendfußball

Am 09.11.2021 war es endlich soweit und das DFB-Mobil machte Halt am Sportgelände in Schafflach. Nutznießer waren in erster Linie die Jungs (+Hanna) von der U10 des MSW Oberland.



Da Trainer aus allen Jugendbereichen anwesend waren, haben auch sie sehr von diesem Abend profitiert. Der Dank geht an Markus Weber, der diese Aktion organisiert hat und auch den Vertretern des DFB. Sehr ruhig und sehr professionell haben sie die Kinder beschäftigt und alle waren mit großer Begeisterung und Freude dabei. Die Mannschaft war mit 19 Kindern nahezu komplett. Mit den abwechslungsreichen Übungen gelang es dem DFB-Trainer, die Kinder aufmerksam und motiviert zu halten. Am Strahlen und dem Grinsen aller Kinder konnte man leicht erkennen, wie viel Freude es ihnen gemacht hat. Wir hoffen, dass in den nächsten Jahren noch viele fußballbegeisterte Kinder und Trainer an weiteren DFB-Veranstaltungen teilnehmen können.

PS: Bei der Begeisterung der Kinder haben sich manche Trainer gewünscht, nochmal 15-20 Jahre jünger zu sein. Oder auch ein paar Jahre mehr, so wie ich...

Gez. Charlie Hammerer





Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
Wlasser Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 742 04 | Fax 08022 769 517
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Pflege mit Herz!

Diakonie
Tegernseer Tal

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8:30 bis 17:00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655 835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller Gmund: Mo.-Fr. 8 bis 14 Uhr.

Zum Stand der Drucklegung konnten aufgrund der aktuellen Coronalage keine Veranstaltungen geplant werden

Weihnachtsaktion für die Kinder der Gmunder Tafel

Der Elternbeirat des Pius Kinderhauses führte wieder die Weihnachtsaktion für Kinder aus bedürftigen Familien im Tegernseer Tal durch. Das sechste Jahr in Folge konnten dadurch den Kindern der Gmunder Tafel zu Weihnachten ein paar notwendige Wünsche erfüllt werden.

Die Kinder durften ihre Wünsche (zum Beispiel Winterkleidung, Winterschuhe, Spielzeug etc.) vorab an den „Weihnachtsmann“ melden. Die Eltern des Pius Kinderhauses organisierten die Geschenke und verpackten diese liebevoll.

Am 17. Dezember war es dann soweit: Für die Kinder gab es in den Räumen der Gmunder Tafel die weihnachtliche Bescherung. Die beschenkten Kinder und Jugendlichen freuten sich sehr über den großen Gabentisch. Jedes Geschenk fand seinen neuen, strahlenden Besitzer.

Die Damen des Elternbeirates vom Pius Kinderhaus sagen einen **herzlichen Dank** an Frau Petrika Kolodziezyk (Leiterin der Gmunder Tafel) und die freiwilligen Helfer, die sich um die zahlreichen bedürftigen Menschen kümmern.



Neues aus dem Haus für Kinder, Schaftlach



Sternstunden-Spendenaktion

Das Haus für Kinder in Schaftlach hat für den Sternstundentag 2020 eine Spendenaktion ins Leben gerufen und konnte somit 1.111,11 € sammeln. Das war eine großartige Summe und dieses Jahr haben wir uns vorgenommen, die Summe zu übertreffen und nochmal für die „Sternstunden“ Spenden zu sammeln. Genauso wie im letzten Jahr haben wir zusammen mit den Krippen-, Kindergarten- und Hortkindern Sterne, Christbaumschmuck, Windlichter und noch vieles mehr gebastelt. Die Basteleien wurden dann das erste Mal an unserem St. Martinszug und anschließend in den einzelnen Bereichen ausgestellt. Die Familien haben diese dann für eine Spende/ Festpreis erwerben können. Zudem wurden uns 3 große Holzsterne zum Versteigern gespendet. Mit Hilfe der großzügigen Spender haben wir für den Sternstundentag 2021 und somit für die Kinder und Familien in Not großartige 2.000 € sammeln können und unser Ziel, den Betrag vom letzten Jahr zu toppen, erfolgreich erreicht.

Uns ist es wichtig, den Kindern, denen es nicht so gut geht wie uns, mit der Hilfe von vielen anderen Menschen, die die „Sternstunden“ unterstützen, etwas Freude und ein bisschen Erleichterung in ihrem Leben zu schenken. Die Kinder haben nur eine Kindheit. Darum helfen wir, die Kindheit unvergesslich und so schön wie möglich für sie zu machen!

Getreu unserem Motto werden wir auch hoffentlich nächstes Jahr wieder Spenden sammeln und mit etwas Glück auch diese Summe wieder übertreffen können!



Anmeldung im Haus für Kinder 2022/2023 - Bereich Krippe und Kindergarten (Erika-Sixt) -

Aufgrund der derzeitigen Situation wird der Anmeldetag im Februar nicht stattfinden können.

Die Vormerkung für das kommende Kita-Jahr (22/23) gestaltet sich daher wie folgt:

1. Sie finden die benötigten **Anmeldeformulare** auf unserer Website www.kita-schaftlach.de unter dem Punkt *Downloadcenter* oder *Vormerkung in unserer Kita*.
2. Beide Formulare (Vormerkung + Arbeitgeberbescheinigung) lassen Sie uns bitte bis **spätestens 01.03.2022** zukommen.
 - Per Mail: info@kiga-schaftlach.de
 - Per Fax: 08021 – 507622
 - Per Post: Buchkogelstraße 52, 83666 Schaftlach
3. Alles zu unserer Arbeit, Abläufen, Gebühren etc. finden Sie auf unserer Website www.kita-schaftlach.de.
4. Falls Sie **Fragen** haben, bitten wir Sie, diese in einer **E-Mail** zu stellen.

Falls ein Anmeldetag doch möglich sein sollte, wird dies bis Anfang Februar 2022 in den regionalen Zeitungen und auf unserer Website bekannt gegeben!

Die Anmeldung für unseren Hort „SchuKiSchaWa“ orientiert sich an der Schuleinschreibung – weitere Informationen folgen in der Februarausgabe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihr Team vom Haus für Kinder

PCR (NAT)-Express-Wunschtestung in Schaftlach

Die Allgemeinarztpraxis Schaftlach in der Alex-Gugler-Str. 22 bietet seit dem 01. Januar 2022 einen schnellen und unkomplizierten PCR-(NAT)-Testnachweis innerhalb von 30 Minuten an. Die Auswertung der Abstrichprobe erfolgt direkt, während der Sprechzeiten, in der Praxis vor Ort. Es muss also kein Transport in ein Labor erfolgen. NAT-Tests sind verlässliche COVID-19-Tests, um die Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 nach ca. 30 min. zu diagnostizieren. NAT steht für Nukleinsäure-Amplifikations-Technik. Darunter fällt auch die PCR-Methode (PCR = Polymerase Chain Reaction). Hierbei werden alle bisher bekannten Mutationen zuverlässig erkannt. Das Testverfahren ist vom RKI und von den meisten Airlines anerkannt. Sie erhalten den Befund in deutscher und englischer Sprache. Der Testnachweis kann direkt in der Praxis mitgenommen werden oder automatisiert per E-Mail als digitales PDF über das Portal www.reihentestung.de zugesendet werden. Eine Terminvereinbarung ist zu den regulären Sprechzeiten nicht nötig. Weitere Informationen finden Sie unter: www.aerzte-schaftlach.de.

Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach



Februar 2022

Kath. Pfarramt St. Martin

Lindenschmitweg 1
83666 Waakirchen
Tel. 08021/246, Fax 08021/9852
e-mail: St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
Pastoralreferent: Christoph Mädler
Pfarrsekretärin: Margit Bergmeir

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di / Mi von 9.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen St. Martin in Waakirchen und Marienstein

Mittwoch	02.02.	19.00 Uhr	Gottesdienst zu Lichtmess mit Kerzensignung und Blasiussegen (Kerzenverkauf), musikalische Gestaltung: Coro Corona
Donnerstag	03.02.		Hauskommunion
Freitag	04.02.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	05.02.	19.00 Uhr	Marienstein: Vorabendgottesdienst zu Lichtmess mit Kerzensignung und Blasiussegen, musikalische Gestaltung: JuMIX
Sonntag	06.02.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	09.02.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	11.02.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	12.02.	19.00 Uhr	Marienstein: Vorabendgottesdienst
Sonntag	13.02.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	16.02.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	18.02.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	19.02.	19.00 Uhr	Marienstein: Vorabendgottesdienst - Abschlussgottesdienst zum Caritas-Firmlingstag
Sonntag	20.02.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	23.02.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	25.02.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	26.02.	19.00 Uhr	Marienstein: Vorabendgottesdienst
Sonntag	27.02.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst

Kath. Pfarramt Hl. Kreuz

Pfarrweg 4
83666 Schaftlach
Tel. 08021/304, Fax 08021/9512
e-mail: Hl-Kreuz.Schaftlach@ebmuc.de
Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
Pastoralreferent: Christoph Mädler
Pfarrsekretärin: Renate Eibach

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di + Mi von 9.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen in Hl. Kreuz Schaftlach

Dienstag	01.02.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	03.02.	19.00 Uhr	Gottesdienst zu Lichtmess mit Kerzensignung und Blasiussegen (Kerzenverkauf), musikalische Gestaltung: Kirchenchor
Freitag	04.02.		Hauskommunion
Sonntag	06.02.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag	08.02.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	10.02.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	13.02.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag	15.02.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	17.02.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	18.02.	15.00 Uhr	Weggottesdienst für die EKO-Kinder
Sonntag	20.02.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag	22.02.	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Vesper Im Pfarrsaal: Lectio Divina mit Franz Mertens
Donnerstag	24.02.	19.00 Uhr	Gottesdienst anschließend: Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
Sonntag	27.02.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst



KLAUNIG OPTIK

Kontaktlinsen
kostenlos probetragen.

Service rund um den Brillenträger

- Kostenloser Computertest
- Brillen mit Pfiff

Am Dorfplatz - Dürnbach
Miesbacher Str. 4 - Gmund-Dürnbach - Telefon 08022 / 764 65

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Wiessee

Februar 2022

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
83707 Bad Wiessee - Kirchenweg 4
Pfarrerin Sabine Arzberger
E-Mail: pfarramt.badwiessee@elkb.de

Tel.: 08022/99030
Fax: 08022/857758
Tel.: 08022/857753
www.badwiessee-evangelisch.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di 9-13 Uhr

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee Kirchenweg 4

Sonntag	06.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Pfr. E. Arzberger
Dienstag	08.02.	19.00 Uhr	Stunde der Lichter – ökumenische Taizé-Andacht; Taizé-Team
Sonntag	13.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (siehe unter „Ökumene“); Pfrin. S. Arzberger
Sonntag	20.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrin. S. Arzberger
Sonntag	27.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Lektor H.-J. Böttcher

Ökumene

Sonntag	13.02.	09.30 Uhr	Ökumenischer Kindergottesdienst; Ökumenisches Kinder- und Familiengottesdienstteam; Beginn und Ende in der evangelischen Friedenskirche Bad Wiessee
---------	--------	-----------	---

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde im ev. Gemeindehaus

Mittwoch		16.30 bis 18.00 Uhr	Konfirmandenkurs; Pfrin. S. Arzberger
Donnerstag	17.02.	15.00 Uhr	Seniorenkreis; Team und Pfrin. S. Arzberger; bitte ggf. eine pandemiebedingte Absage beachten!
Donnerstag		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe mit Kantorin Ottowitz
Freitag		19.30 Uhr bis 21.30 Uhr	AlAnon Familiengruppe, Selbsthilfegruppe für Freund*innen und Angehörige von Alkoholabhängigen, Kontakt: 08026/4805

Aufgrund der Pandemie kann es jederzeit zu Änderungen kommen.

Evang. Kur- und Urlauberseelsorge am Tegernsee

Pfarrerin Ute Kopp-von-Freyermann
ute.kopp-von-freyermann@t-online.de
Tel. 08022/7056885



Momentan können leider keine ökumenischen Klinikgottesdienste in Bad Wiessee stattfinden
Änderungen werden veröffentlicht.

Bitte beachten Sie für kurzfristige Änderungen die Tagespresse und den Schaukasten an der Kirche.

**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Gmund - Schaftlach**

Februar 2022



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
83703 Gmund a. Tegernsee Kirchenweg 15
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de

Tel.: 08022/76700
Fax: 08022/769520
www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a.Teg.
Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

	Gmund	Schaftlach
06.02.2022 Vierter Sonntag vor der Passionszeit	10.30 Uhr Gottesdienst Kopp-von Freymann	9.00 Uhr Gottesdienst Kopp-von Freymann
13.02.2022 Septuagesimä	-----	
20.02.2022 Sexagesimä	10.30 Uhr Gottesdienst Kopp-von Freymann	9.00 Uhr Gottesdienst Kopp-von Freymann
27.02.2022 Estomihi	10.30 Uhr Gottesdienst Kopp-von Freymann	



Horst Babl
Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Alpenrosenstr. 1 - 83666 Waakirchen
Tel.: 0 80 21 / 4 48 - Fax: 0 80 21 / 74 76
www.babl-bau.de - E-mail: info@babl-bau.de



Neubau • Umbau • Renovierung



**Mehrgenerationenhaus
Begegnungszentrum Tegernseer Tal**

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote,

..... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden:

Souverän unterwegs in der digitalen Welt Lebenslang!



Wir freuen uns auf Ihre telefonische Anmeldung zum Einzelunterricht auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop oder zu einem der vielen anderen Angebote. Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 08022 - 24949 oder mobil 0151 - 57516443 zur Verfügung, E-Mail: Petra.Villinger@caritasmuenchen.de
<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>

Gefördert von:



Gemeinden im
Tegernseer Tal



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Miesbach u.V.
Kultur - Begegnung - Wissen

Neues aus der Caritas Fachambulanz für Suchterkrankungen Miesbach Rauchfrei ins neue Jahr starten

Neues Jahr, neues Glück... so lautet ein Ausspruch, der uns frohen Mutes in das kommende Jahr bringen soll und Hoffnung gibt, dass Besserung in allen Lebenslagen kommt, aber auch Altes hinter uns lassen lässt. Auch starten wir mit neuen, frischen Vorsätzen ins Jahr 2022 und wollen nun endlich die eine oder andere Veränderung herbeibringen. Rauchfrei sein, das steht bei vielen auf der Liste. Endlich mal der Gesundheit und dem Umfeld was Gutes tun. Dafür bieten wir Raucherentwöhnungskurse mit professioneller Unterstützung an. Frau Jäger, Dipl.-Sozialpädagogin und zertifizierte Trainerin für das Rauchfrei Programm, welches vom IFT Institut für Therapieforschung, München, in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) entwickelt wurde und sich seit vielen Jahren in der Praxis bewährt hat, gibt mehrwöchige Kurse mit insgesamt sechs Treffen und zwei individuellen Telefonterminen. Eine Bezuschussung der Teilnehmergebühren durch die Krankenkassen ist möglich. Für Firmen gibt es auch das Angebot des Kompaktkurses in drei Terminen. In den Gruppentreffen erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes zum Thema Rauchen und lernen Methoden kennen, die ihnen helfen, ihr Ziel, endlich rauchfrei zu werden und zu bleiben, zu erreichen. Gemeinsam in der Gruppe wird der Rauchstopp vorbereitet und dann umgesetzt. In den Treffen nach dem Rauchstopp wird das Risiko, in die alten Rauchgewohnheiten zurückzufallen, gezielt bearbeitet und so die Rauchfreiheit gefestigt. „Keiner wird gedrängt, mit dem Rauchen aufzuhören. Es ist und bleibt ein Angebot. Und eine Chance auf ein zufriedenes, rauchfreies Leben.“, erläutert Jäger und betont, dass bei kleinen Gruppen mit bis zu zwölf Teilnehmenden genügend Zeit bleibe, um auf jeden individuell einzugehen. Das Rauchfrei Programm wird laufend, basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, weiterentwickelt. Herausgeberin ist die IFT-Gesundheitsförderung, die auch für die Zertifizierung der Kursleiter verantwortlich ist. Seriöse Studien zeigen, dass über 30 Prozent der Teilnehmer auch nach einem Jahr noch rauchfrei sind. Detaillierte Informationen zum Programm sind zu finden unter www.rauchfrei-programm.de oder www.ift-gesundheit.de.

Ale Interessierten können sich gern bei uns informieren und sich auf die Liste für eine Informationsveranstaltung setzen lassen. Sobald Corona es zulässt, nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf und setzen einen Termin fest! Kontakt: Jana Jäger, 08025-280660 oder fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de

LebensMut
stärker als Sucht



IFT



DAS
RAUCHFREI
PROGRAMM

BZgA
Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung



Wellness-Spa-Kosmetik für Körper, Geist und Seele

Tegernseer Str. 8 · 83677 Reichersbeuern
Mobil und Whatsapp: 0151 / 17 64 73 28 · Tel. 08041 / 79 57 379
www.thaimassage-chaiyo.de



Ich freue
mich
auf Sie!

Immer bestens beraten:

Produkte von Vorwerk Kobold

Erleben Sie die Kobold Produkte live bei Ihnen zu Hause!

BESSER ALS LESEN, LIVE ERLEBEN

- Persönliche und individuelle Beratung
- Kostenlose Service-Checks/Kundendienst
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold-Produkte
- Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- Kostenloser Lieferservice des Verbrauchsmaterials



Manuela Schramm | Tel.: 0152/299 00 348
manuela.schramm@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG | Mühlenweg 17 - 37 | 42270 Wuppertal

FBSO
Feuerbestattung
Südbayern
GmbH



Bestattungen Riedl

Inh. Anton Riedl, geprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
& Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten,
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder und Trauerdruck

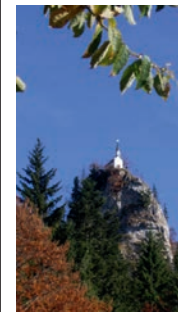
In den schweren Stunden des Abschieds sind wir immer für Sie da.

83734 Hausham · Agatharied 12

Tel. 08026/93303

83684 Tegernsee · Seestraße 15

Tel. 08022/93016





Februar 2022

Wir laden ein zum



Paarsegnungsgottesdienst zum Valentinstag

Dienstag, **15.02.2022**

19.00 Uhr in Hl. Kreuz in Schaftlach

Kolpingfamilie Waakirchen-Schaftlach, 1.VS Monika Finger
Am Bergwald 3, 83666 Waakirchen
08021/ 2083635

Mobile Fußpflege

bei Ihnen daheim

Bianca Schmidt

ärztl. geprüfte Fachfußpflegerin
Waakirchen

Tel. 08021 / 494

Termine n. Vereinbarung



THAMM_Medien

DRUCKEREI WERNER THAMM

- GRAFIK-DESIGN
- OFFSETDRUCK
- DIGITALDRUCK



Tel. 08022-81068 oder 08024-99890
eMail: info@thamm-medien.de

Unsere Angebote im Februar



diesen Monat auch Schnupper-Angebote



- | | |
|---|--------------------------------|
| Sonnen-Yoga am Morgen
Waakirchen, Haus für Kinder | 10 x ab Mi., 02.,02.,08:00 Uhr |
| Vital und beweglich bis ins hohe Alter
Waakirchen, Haus für Kinder | 10 x ab Mi., 02.02., 09:45 Uhr |
| Deutsch A1 für die Gastronomie und Hotellerie | 10 x ab Fr.,04.02., 14:45 Uhr |
| Deutsch B1.1 | 10 x ab Fr.,04.02., 16:30 Uhr |
| Schneeschuhwanderung
Rottach-Egern, Mautstelle Enterrottach | So.,06.02., 09:00 Uhr |
| Liquid Flow Yoga - online - Schnupperstunde | Mo.,07.02.,18:45 Uhr |
| Englisch B1 – online - Schnupperstunde | Di., 08.02.,18:00 Uhr |
| Französisch A2/B1 – online - Schnupperstunde | Mi.,09.02., 18:00 Uhr |
| Yoga Vinyasa – online- Schnupperstunde | Mi.,09.02., 18:30 Uhr |
| Vortrag online:
Mohammed und die Anfänge des Islam | Mi.,09.02., 19:00 Uhr |
| Kalaripayattu –indische Kampfkunst -Schnupperstunde | Do.,10.02., 17:00 Uhr |
| Englisch A2 für Wiedereinsteiger | 9 x ab Di.,15.02., 18:00 Uhr |
| Kochen: Narrisch-Vegetarische Faßnachts-Kuchl | Do.,17.02.,16:00 Uhr |
| Kalaripayattu – indische Kampfkunst für Kinder | 10 x ab Do.,17.02.,17:00 Uhr |
| Italienisch A1.1 | 12 x ab Do.,17.02.,16:45 Uhr |
| Vortrag online:
Kirgistan – ein Leben zwischen Tradition und Moderne | Do.,17.02.,19:00 Uhr |

Bitte beachten Sie unsere Onlineangebote.
Sie finden Sie tagesaktuell unter www.vhs-oberland.de

Knappenkapelle Marienstein – Waakirchen

Die Knappenkapelle Marienstein – Waakirchen trauert um ihren „Ehrenmusimoaster“

Hans Taubenberger liebte die Natur, die Berge und vor allen Dingen die Blasmusik. Als 13-jähriger Bua kam er mit einigen anderen jungen Musikanten im Jahre 1950 zur damaligen Kapelle Maurer, die nach ihrem langjährigen Musikmeister so genannt wurde. Über die Jahre hinweg spielten sie bei den verschiedensten Anlässen, wie Waldfeste oder Gaufeste für den Trachtenverein oder auch die Bergparaden bei einigen Bergwerksvereinen.

Als im Jahr 1962 die Grube Marienstein geschlossen wurde zogen immer mehr Menschen in andere Regionen um dort Arbeit zu finden. Darunter auch etliche Musikanten der Kapelle und einige andere hängten aus Altersgründen ihre Instrumente an den berühmten „Nagel“. So wurde ab Mitte der 1960er Jahre das Musizieren mangels geeigneter Musikanten fast nicht mehr möglich. Da fasste sich Hans Taubenberger, zusammen mit seinem Vater, an die eigene Nase und man suchte in Marienstein und Waakirchen nach jungen Burschen die bereit waren ein Blasinstrument zu erlernen um die Kapelle aufrecht zu erhalten. Mehr als ein halbes Dutzend musikbegeisterte Jugendliche wurden dann von ihm und seinem Vater an den unterschiedlichsten Instrumenten im Laufe der nächsten 2 Jahre ausgebildet. So konnten ab 1967 die jungen mit den noch verbliebenen erfahrenen Musikanten die Probenstätigkeit aufnehmen um den Zerfall der Kapelle abzuwenden. Von diesen wurde er dann auch überredet das Amt des Musimoasters ab 1968 zu übernehmen. Aus Peißenberg wurden dann Bergwerksuniformen organisiert um wieder als Knappenkapelle ausrücken zu können. Mit dem dortigen Spielmannszug unter der damaligen Leitung von Ferdl Storck ging man eine Partnerschaft ein und man unternahm unter beider Leitung viele Reisen zu den so genannten Bergfesten und Knappentreffen in Bayern und benachbarte Bundesländer. Zu den Höhepunkten zählten auch die Auslandsreisen nach Monte Cassino in Italien im Jahre 1974 sowie nach Bannalec in der Bretagne in Frankreich 1976.

Das 60-jährige Jubiläum der Knappenkapelle, das im Jahr 1979 zusammen mit dem Sportverein über 4 Tage mit einem großen Festzelt sowie einem hervorragenden Rahmenprogramm gefeiert wurde, organisierte er fast im Alleingang.



Nach seinem nicht ganz freiwilligen Ausscheiden als Musimoaster im Jahr 1980 war er nach kurzer Zeit auf gutes Zureden seines langjährigen Musikfreundes und Nachfolgers Erwin Spahmann doch bereit mit seiner Es-Klarinette weiter in der Kapelle mitzuwirken. Als dann 1981 der Musikverein Waakirchen gegründet wurde war der Hans natürlich auch bei den Gründungsmitgliedern dabei. Beim Festabend zum 10-jährigen Bestehen dessen, bekam er die Ehrung für 40 Jahre aktives Musizieren des Musikbundes von Ober- und Niederbayern verliehen. Im Jahr 1993, beim ersten Frühjahrskonzert unter der Leitung von Niki Mayer wurde er mit der Würde des „Ehrenmusimoasters“ ausgezeichnet. Bei den Konzerten 2000 und 2010 überreichten ihm die Vertreter des Musikbundes jeweils die Ehrungen für 50 bzw. 60 Jahre aktives Musizieren. 2015 überreichten wir ihm vom Musikverein eine Ehrung für 65 Jahre. Eine solche ist bisher offiziell noch nicht vorgesehen. Es kommt kaum vor, dass ein Musikant so lange aktiv ist. Beim Konzert 2018 war er nach sage und schreibe 68 Jahren Musizieren das letzte Mal dabei, denn seine Gesundheit spielte nicht mehr so mit wie er es gerne hätte. Bei den Veranstaltungen in unserem Jubiläumsjahr 2019 zum 100-jährigen Bestehen nahm er noch teilweise als Zuschauer teil, so auch beim Jubiläumskonzert in der Turnhalle, wo wir mit ihm und vielen anderen ehemaligen Musikanten ein Gruppenfoto machten.

Wie groß seine Liebe zur Musik war sieht man an der Tatsache, dass er ja in seiner zweiten Leidenschaft, das Erklimmen hoher Berge auf den verschiedensten Kontinenten der Erde immer seine Klarinette dabei hatte. Darunter war auch die Besteigung des Kilimandscharo in Afrika, dort so erzählten Zeitzeugen und ein Foto beweist es, die Bergsteigergruppe saß zusammen beim Brotzeit machen unweit des Gipfels auf etwa 5000 Meter Höhe und der Hans holt seine Klarinette aus dem Rucksack und spielt einen bayerischen Ländler auf. Ja, so war er. Mitte November wurde er von seinem längeren Leidensweg im Alter von 84 Jahren erlöst. Die Knappenkapelle verliert mit ihm einen hervorragenden Musikanten, echten Freund und guten Kameraden auf den immer Verlass war. Wir bereiteten ihm trotz der Coronapandemie einen würdigen Trauergottesdienst samt Begräbnis auf dem Waakirchner Friedhof. Mit den musikalischen Titeln „Fahr ma hoam“ und „is Feierabend“ sowie dem „Guten Kameraden“ nahm die Kapelle Abschied von ihrem Ehrenmusimoaster.

In großer Dankbarkeit und Hochachtung verneigen wir uns vor seinem musikalischen Lebenswerk, die Knappenkapelle wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Georg Schmidt – 1. Vorstand Musikverein Waakirchen

**HIER KÖNNTE AUCH
IHRE ANZEIGE STEHEN!**

Infos zur Anzeigenschaltung
unter 0 80 24 / 99 89 0 oder
per Mail: mail@landzeit.info

**Herren und Damensalon
Christian Lehnert**



**Tegernseer Str. 25
Waakirchen
Tel. 08021-247**



Termine im Februar 2022

Alle Aktuellen Infos bekommt Ihr unter www.av-waakirchen.de oder über unseren E-Mail-Verteiler, Anmeldung über unser HP.

Gruppe	Datum	Uhrzeit	Ziel/Ansprechpartner/Anmeldung
Gymnastik	20.00 Uhr		jeden Dienstag in der Turnhalle, außer in den Ferien abwechslungsreiche Gymnastik, Koordination und Kondition; Wer mag kann im Anschluss ab 21.00 Uhr noch Volleyball spielen oder erst dann kommen; Gerhard Greisinger, Tel. 08021/8059.
Tourengruppe	???		Schneeschuhtour je nach Wetterlage, Termin wird über den AV-Newsletter oder über unsere Internetseite bekannt gegeben. Vestl Landenhammer, Tel. 08021 8226.
Klettern	03.02.22	9 - 12 Uhr	Monatlicher Klettertreff mit Katrin Samuelsson. Der Klettertreff soll Möglichkeit zum Wiedereinstieg, Kletterpartnerfinden und Kenntnisse vertiefen bieten. Kein Kurs. Anmeldungen bitte per Mail direkt an Katrin: samuelssonkat@hotmail.com.
Skitour	05.02.22		Wir gehen die Überschreitung durchs Tortal über die Torscharte hinein ins Rhontal. Auf der schattigen Seite der Scharte sollte der Schnee dort pulvriger sein! Aufstieg ca. 890 hm. Anforderungen: Kondition für ca. 2,5h Aufstieg, sichere Spitzkehre im Aufstieg, sicheres Abfahren abseits der Piste. Max 6 Teilnehmer. Start 7.00 Uhr ab Waakirchen. Anm. bei Antje Göllner, Tel. 08025/9915829.
Skitour	18.-21.02.22		Ein langes Wochenende auf der Sesvennahütte! Aufstieg von Schlinig ca. 1,5-2h, im Tourengebiet gibt es viele schöne Gipfel zwischen 700 und 1000 hm Aufstieg, wie z. B. den Piz Sesvenna oder die Rasasspitze. Anforderungen: Kondition für 2-4h Aufstieg, Beherrschen der Spitzkehre, sicheres Fahren abseits der Piste. Max. 5 Teilnehmer. Start Freitag 12.00 Uhr ab Waakirchen. Anmeldung bei Antje Göllner, Tel. 08025/9915829.
Skitour	19.02.22		Tagesskitour mit Martin Huber auf die Seekarspitze vom Achensee, ca. 1000 Hm. Bitte bei Martin Huber unter 08021/8095 oder familie-m.huber@gmx.de anmelden.
Klettern	19.02.22		Betreutes Klettern für Eltern, Kinder und Freunde mit Joachim Riedle, Treffpunkt 9:00 Uhr Kletterhalle Bad Tölz, bitte unbedingt bei Joachim unter 01627800393 oder joachimriedle@web.de anmelden, Kinder unter 8 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen in der Halle klettern.

Klettern	21.02.22	19-22 Uhr	Monatlicher Klettertreff mit Katrin Samuelsson. Der Klettertreff soll Möglichkeit zum Wiedereinstieg, Kletterpartnerfinden und Kenntnisse vertiefen bieten. Kein Kurs. Anmeldungen bitte per Mail direkt an Katrin: samuelssonkat@hotmail.com
Skitour	25.02.22		Frühe Feierabend-Skitour als Auftakt für's Wochenende mit Einkehr im Brauneck Gipfelhaus. Treffpunkt: Wegscheid, Parkplatz Draxlhang 13.00 Uhr. Bitte bei Volker Kreß (Handy 01520/1996716) anmelden.
Skitour	27.02.22		In der direkten Nachbarschaft vom Hirzer liegt die Grafennspitze. Ausgangspunkt ist der P am Lager Walchen, von aus es zunächst über ein Stück Forstweg, dann über freies Almengeländezum Gipfel geht. Aufstieg 1200 hm. Anforderungen: Kondition für ca. 3h Aufstieg, sichere Spitzkehre im Aufstieg, sicheres Abfahren abseits der Piste. Max. 6 Teilnehmer. Start 6.00 Uhr ab Waakirchen. Anmeldung bei Antje Göllner, Tel. 08025/9915829.

Elisabeth Fischer
DAV Waakirchen

Langlaufen im Gemeindebereich Waakirchen

Um den Zauber einer verschneiten Landschaft zu genießen, eignet sich Langlaufen hervorragend. Kristallklare frische Luft - ringsumher glitzernder Schnee und ein herrliches Panorama - was kann im Winter schöner sein!

Der Vorteil gegenüber dem alpinen Skilaufen ist, dass für das Spüren der Loipen eine vergleichsweise dünne Schneedecke ausreicht. Die Loipen rund um Waakirchen-Schaftlach werden von 2 engagierten Landwirten gepflegt. Sie sorgen dafür, dass sowohl Einsteiger als auch Geübte puren Langlauf-Spaß genießen können. Neben der klassischen Technik ist auch eine Loipe für die freie Technik (Skating) präpariert. Auskunft darüber, ob die Loipen gespurt sind, erhalten Sie über das „Loipentelefon“, Rufnummer 08021 / 90 90 03. Im Rathaus erhalten Sie auch eine genaue Loipenkarte, die Sie sich aber auch auf unserer Homepage unter www.waakirchen.de herunterladen können. Bitte berücksichtigen Sie, dass es nach starken Schneefällen zu Verzögerungen bei der Loipenpräparation kommen kann. Außerdem wird um Verständnis gebeten, dass die Präparation der Loipen nur dann erfolgen kann, wenn die Schneelage eine Beschädigung der Grundstücke, die die Landwirte dankenswerter Weise für die Loipenführung zur Verfügung stellen, ausschließt.

Und noch eines:

BITTE nicht mit Hunden oder Pferden und auch nicht als Fußgänger in den Loipen spazieren gehen! Es ist doch schade, wenn dadurch die schönen Spurungen zerstört und die Langläufer um ihr Fahrvergnügen gebracht werden.



Wir wünschen allen Brettlfans viel Spaß!

Ihre Gemeindeverwaltung

Notdienste Apotheken (8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages - alle Angaben ohne Gewähr)

01.02.22 Di	Engel-Apotheke	Tel.: 08024 / 6850	Tölzer Str. 12	83607 Holzkirchen
02.02.22 Mi	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
03.02.22 Do	Leonhardi Apotheke	Tel.: 08022/67215	Tegernseerstr. 100	83700 Kreuth-Weissach
04.02.22 Fr	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022 / 5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Kreuth-Egern
05.02.22 Sa	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
06.02.22 So	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
07.02.22 Mo	Alte Stadt-Apotheke	Tel.: 08025 / 1445	Schlierseerstr. 1	83714 Miesbach
08.02.22 Di	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
09.02.22 Mi	Marien-Apotheke	Tel.: 08024 / 92727	Tegernseer Str. 1	83607 Holzkirchen
10.02.22 Do	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
11.02.22 Fr	Markt-Apotheke	Tel.: 08024 / 6500	Marktplatz 13	83607 Holzkirchen
12.02.22 Sa	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
13.02.22 So	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
14.02.22 Mo	Engel-Apotheke	Tel.: 08024 / 6850	Tölzer Str. 12	83607 Holzkirchen
15.02.22 Di	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
16.02.22 Mi	Isartal-Apotheke OHG	Tel.: 08041/8422	Ludwigstr. 1	83646 Bad Tölz
17.02.22 Do	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022 / 5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
18.02.22 Fr	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
19.02.22 Sa	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
20.02.22 So	Alte Stadt-Apotheke	Tel.: 08025 / 1445	Schlierseerstr. 1	83714 Miesbach
21.01.22 Mo	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
22.02.22 Di	Marien-Apotheke	Tel.: 08024 / 92727	Tegernseer Str. 1	83607 Holzkirchen
23.02.22 Mi	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
24.02.22 Do	Markt-Apotheke	Tel.: 08024 / 6500	Marktplatz 13	83607 Holzkirchen
25.02.22 Fr	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
26.02.22 Sa	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
27.02.22 So	Isartal-Apotheke OHG	Tel.: 08041/8422	Ludwigstr. 1	83646 Bad Tölz
28.02.22 Mo	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee

116 117 - die Notdienstnummer

Wer abends, nachts oder am Wochenende einen Arzt benötigt, bekommt unter der Telefonnummer 116 117 schneller und einfacher Hilfe. Dies ist die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Diese Notdienstnummer ist bundesweit erreichbar und soll Anrufer, soweit möglich, automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbinden, bzw. nennt dem Anrufer den notdiensthabenden Arzt in seiner Nähe.

Bei Lebensbedrohung wie Schlaganfall, Herzinfarkt und schweren Unfällen muss jedoch nach wie vor über den Notruf 112 der Rettungsdienst alarmiert werden.

Für die Anrufer ist die Nutzung der Notdienstnummer 116 117 kostenlos.



Wir sind Ihre Druckerei - regional und fair!

... mit kompetenten Mitarbeitern und Material zum Anfassen.

Wir entwerfen, gestalten und setzen Ihre Ideen um,
kümmern uns um Ihre professionelle Datenaufbereitung,
Ihr persönliches i-Tüpfelchen,
denn wir wissen wie's geht und bieten Ihnen eine umfangreiche Papierauswahl!

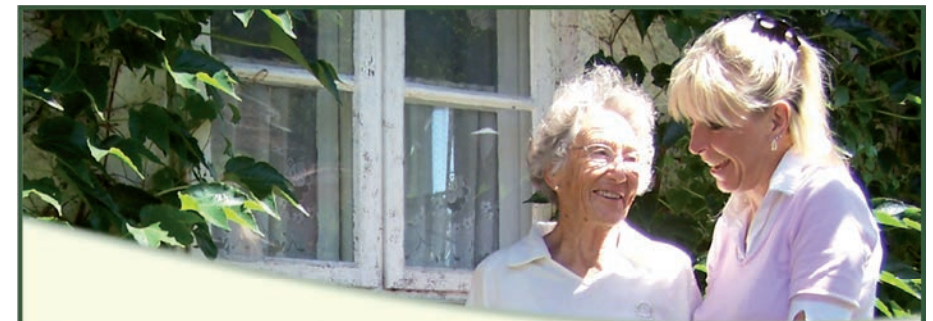
Digital- & Offsetdruck, Letterpress, Veredelung und Weiterverarbeitung aus eigener Produktion.

Einfach, erholsam und bequem alles aus einer Hand!

THAMM_Medien

Tel. 08022/81068 · info@thamm-medien.de · www.thamm-medien.de

Kundenberatung (auch gerne bei Ihnen vor Ort) & Produktion:
Tel. 08024/99890 · Hauptstraße 37 · 83607 Holzkirchen/Föching



Pflegeteam Waakirchen

Der ambulante Kranken- und Altenpflegedienst
für Waakirchen und Umgebung

Antje Langbein
Schaftlacher Str. 1
83666 Waakirchen



(08021) 5 04 51 30

www.pflegeteam-wolfratshausen.de



Alle Kassen und privat

Schönes aus Papier... u.v.m.

Neben klassischen Druckerzeugnissen fertigen wir unter der Marke Landzeit in Eigenproduktion hochwertige Produkte aus Papier an. Mit exklusiven Künstlermotiven oder aus unserer Ideenwerkstatt. Zum Verschenken oder selbst behalten - besuchen Sie uns!



THAMM_Medien

T 08022-81068, info@thamm-medien.de, www.thamm-medien.de

KUNDENBERATUNG UND PRODUKTION:

83607 Holzkirchen - Föching, Hauptstraße 37,

T 08024-9989-0, info@tt-print.de, www.tt-print.de

**Digital- & Offsetdruck, Letterpress, Veredelung und Verarbeitung in Eigenproduktion.
Einfach, erholsam und bequem alles aus einer Hand!
Persönliche Beratung bei uns in Holzkirchen oder bei Ihnen!**